

„Donna Wetter“ mit gelungener Premiere

Auftakt Simmertaler Bürgertreff erfreut sich größter Beliebtheit – Ortskernsanierung und Barrierefreiheit genießen Priorität

Von unserem Mitarbeiter
Bernd Hey

■ **Simmertal.** Der vom neuen Gemeinderat ausgerichtete Bürgertreff erfreute sich zum sechsten Mal in Folge größter Beliebtheit. Seinen ersten Auftritt feierte der neue Simmertaler Pop-Chor „Donna Wetter“ mit zwei beliebten Songtexten. „Skyfall“ von Sängerin Adele als Titellied des 23. James-Bond aus dem Jahre 2012 und „Born this Way“ von Lady Gaga waren die ersten Premierenlieder. Bei letzterem Megahit las Mitsängerin Sabine Schossig-Roevenich den sehr emotionalen Textinhalt in deutscher Sprache vor. Katharina und Lisa Marie Bender, Sandra Stiltz oder Beata Barth sind als namhafte Solistinnen mit von

der Partie, Andreas Heinrich spielte das Klavier und am Cajon begleitet Lukas Rauter. Ende des dritten Quartals 2014 hat Sandra Weiss im Monzinger Gesangverein „Sängerlust“ aufgehört – und mit ihr einige Simmertaler Sängerinnen. Mittlerweile zählt „Donna Wetter“ 26 Stimmen, zehn davon aus Simmertal.

Weitere Frauen reisen gerne aus Gensingen, Bad Kreuznach, Steinhart, Weiler, Monzingen Merxheim oder Hochstetten zu den Proben einmal in der Woche ins neue Simmertaler Bürgerhaus an. Wer neu hinzukommt, muss vorsingen: „Ja, wir pflegen schon ein gewisses Niveau, ohne dass wir arrogant sein wollen. Aber Donna Wetter soll seinem Namen alle Ehre machen und richtig fetzen“, sind sich

die Frauen um Sandra Weiss einig und bereit, neue Choreografien einzustudieren. Im Juni ist ein intensiver Workshop geplant. Ein erstes Konzert ist für 21. November in Simmertal fest terminiert.

„Das war gigantisch gut“, oder: „Unglaublich, das war phänomenal!“ So lobten die Zuhörer in der Simmertaler VFL-Halle dieses „Sahnehäubchen“ des Neujahrsempfangs. Die Begeisterung war enorm. Viele sahen darin das Pendant und eine belebende Konkurrenz zu Gerhard Wöllsteins Bad Sobernheimer Männerchor „mannOmann“.

Ortsbürgermeister Werner Speth war ebenfalls von der gesanglichen Performance tief beeindruckt. Jedes Mal habe man ein musikalisches Schmankerl beim Bürgertreff

zum Jahresbeginn anbieten können, freute er sich. Der Ortsbürgermeister war guter Gastgeber. Dank FWG, SPD, Hobby-Playern und mehreren privaten Sponsoren sowie einem Unternehmen waren erneut die Kosten für Speis und Trank gesichert und belasteten den Gemeindefiskus nicht. Ortsbürgermeister Werner Speth dankte für ihr Kommen, allen Bürgern fürs Engagement im Dorf und plauderte aus dem Nähkästchen: Sehr viel habe man bei der Verschönerung des Ortsbildes erreicht und getan. Mit der Einweihung des Bürgerhauses als „Meilenstein“ sei man ein gutes Stück vorangekommen.

Höchste Priorität 2015 habe die weitere Ortskernsanierung. Er werde sich nicht ausruhen, sagte Speth. Man dürfe jedoch nicht vor

der Genehmigung mit einer Maßnahme beginnen, um den Zuschuss nicht zu gefährden. Insgesamt sei man auf einem guten Weg und werde barrierefreien Wohnraum schaffen. Er sei immer wieder „positiv überrascht und dankbar“, dass Bürger sich engagieren und mitziehen. Der druckfrische Veranstaltungskalender mit über 150 Terminen liegt vor. Hunderte Bilder einer Fotoschau des zurückliegenden Jahres erfreuten sich größter Beliebtheit und bezeugen ein florierendes Leben in einer lebendigen Dorfgemeinschaft mit 26 Vereinen. Gemeinsam wurde während der Fotosession als „heimliche Simmertaler Hymne“ das Lied „Unser Dorf“ von Wolfgang Petry gesungen, und man saß noch lange in trauter Runde beisammen.



„Donna Wetter“ heißt der neue Pop-Chor unter Dirigentin Sandra Weiss, der mit zwei Liedern beim Bürgertreff in der VFL Halle eine gelungene Premiere feierte.

Foto: Bernd Hey